

PER SPEK TIVEN13

15.7. – 06.8.2023

Kunstfestival

Attersee

Performance

Diskurs

Musik

Video

Installation

Film

Mode

Essen



13

Die Perspektiven 2023 verbinden.

Durch das programmatische Verschränken des Äußeren mit dem Inneren, formen wir eine Gemeinschaft - eine Anspielung auf die Gegenwart und eine unausweichliche Erfordernis unserer Zeit. Das Miteinander steht im Fokus, nicht das Gegeneinander. Das gemeinsame Gespräch, das unvorhergesehene Verknüpfen. Die Perspektiven bringen 30 Künstler:innen nach Attersee, die sich auf ihre individuelle Art und Weise mit dem Thema: Gesellschaft - Gemeinschaft, Verbindung und Austausch auseinandersetzen.

Eine Performance, in der es sich um Wolken dreht. Eine Installation, die aus Perlenvorhängen besteht, die an ein Traumland erinnern lassen. Eine Videoarbeit, die sich mit der Erlangung der Staatsbürgerschaft beschäftigt. Eine Performance, die für Katzen und Hunde gemacht ist und nicht für ihre Besitzer:innen. Modelabels, die sich miteinander verbinden. Ein Konzert über dem Wasser.

Ein experimentelles Sounderlebnis in der Kirche, Dark Wave Töne am See, eine Drummerin im traditionellen Musikpavillon. Ein Kino in einem LKW. Das alles lädt zum Diskurs beim Essen ein. Ein Ort am Land, der plötzlich zu einem Hotel wird: die Hotelrezeption an einem Ausstellungsort und die Hotelzimmer im öffentlichen Raum und in privaten Räumen der Einheimischen.

Die Bewohner:innen werden Teil des Festivals und zum Schluss spielt die Musikkapelle mit Künstler:innen.

Willkommen bei den Perspektiven 2023.

Herzlichst,
Barbara Gölls und Thomas Kasebacher
und das Perspektiven Attersee Team



Veranstaltungsorte

- 1 Atterseehalle
- 2 Haus Bauer Modeatelier
- 3 Haus Bauer Hinterzimmer
- 4 Kaufhaus Baresch
- 5 Musikpavillon

- 6 Wiese Mühle
- 7 Gemeindesaal
- 8 Erlebnisbad Sauna
- 9 Sprinzensteinpark
- 10 Evangelische Kirche
- 11 Landungsplatz
- 12 Parkplatz Landungsplatz

- 13 * Dorfhotel

Die Zimmer des Dorfhoteles verteilen sich auf diverse Gebäude im Gemeindegebiet Attersee. Übernachtung inkl. Frühstück 35 EURO
Infos und Buchen auf <https://www.dorfhof-attersee.at/>

PROGRAMM

Eintritt frei bei
allen Veranstaltungen! *

Samstag 15.7.			
15:00 - 18:00	Performance for Pets	Performance	Wohnhäuser, Gemeindesaal
15:00 - 18:00	Check In Dorfhotel Attersee / Conte Potuto	Performance	Atterseehalle
19:00 - 20:30	Festivaleröffnung		Atterseehalle
	Mahlzeit: Die Kurator:innen kochen und laden ein		Atterseehalle
20:30 - 21:30	Spaziergang zu den Ausstellungsorten		Haus Bauer Hinterzimmer, Kaufhaus Baresch
	Bellini bei Sweatlana del Rey	Mode	Haus Bauer Modeatelier
21:30	Katharina Ernst	Konzert	Musikpavillon

Sonntag 16.7.			
09:00 - 11:00	Frühstück Übernachtungsgäste		Atterseehalle
10:00 - 14:00	Performance for Pets	Performance	Wohnhäuser, Gemeindesaal
11:00	Künstler:innen Gespräche	Diskurs mit İpek Hemzaoglu, Lantian Xie, Violetta Ehnsperg	Haus Bauer Hinterzimmer, Kaufhaus Baresch
14:00	Künstler:innen Gespräche	Diskurs mit Krööt Juurak und Alex Bailey	Gemeindesaal

Samstag 22.7.			
15:00 - 18:00	Check In Dorfhotel Attersee / Conte Potuto	Performance	Atterseehalle
17:00	Cumulus	Performance	Wiese Mühle
19:00	Prosecco bei Margaret and Hermione	Mode	Modeatelier
20:00	Esrap & Gasmac Gilmore	Konzert	Musikpavillon

Sonntag 23.7.			
09:00 - 11:00	Frühstück Übernachtungsgäste		Atterseehalle
11:30	Cumulus	Performance	Wiese Mühle
13:00	Künstler:innen Gespräche	Diskurs mit Andrea Gunnlaugsdóttir, Claudia Lomoschitz	Haus Bauer Modeatelier

Samstag 29.7.			
15:00 - 18:00	Check In Dorfhotel Attersee / Conte Potuto	Performance	Atterseehalle
18:00	Aperitif bei Romana Zöchling	Mode	Haus Bauer Modeatelier
19:00	Mahlzeit: Syrisch	Essen	Atterseehalle
20:30	Feminism WTF	Film	im Milieu Kino, Landungsplatz
21:00	Sniffin' Glue	DJ	Badeplatz Sprinzensteinpark

Sonntag 30.7.			
09:00 - 11:00	Frühstück Übernachtungsgäste		Atterseehalle
10:30	Feminism WTF	Film	im Milieu Kino, Landungsplatz

Samstag 5.8.			
15:00 - 18:00	Check In Dorfhotel Attersee / Conte Potuto	Performance	Atterseehalle
19:00	Diskurs		Erlebnisbad Sauna
21:00	Radian	Konzert	Evangelische Kirche

Sonntag 6.8.			
09:00 - 11:00	Frühstück Übernachtungsgäste		Atterseehalle
ab 10:00	Frühschoppen und Finissage	Konzert, Performance, Essen	Landungsplatz

Durchlaufend 15.7. - 6.8.			
Conte Potuto	Ausstellung		Atterseehalle
Violetta Ehnsberg	Installation		Kaufhaus Baresch
İpek Hamzaoglu, Lantian Xie	Video		Haus Bauer Hinterzimmer

15.7. - 22.7.	Sweatlana del Rey	Mode	Haus Bauer Modeatelier
22.7. - 29.7.	Margaret and Hermione	Mode	Haus Bauer Modeatelier
29.7. - 6.8.	Ferrari Zöchling	Mode	Haus Bauer Modeatelier

Öffnungszeiten:			
Atterseehalle	Mo-Fr	16:00-20:00	und
	Sa+So	10:00-13:00	15:00-18:00

Haus Bauer Modeatelier und Haus Bauer Hinterzimmer			
	Mo-Fr	10:00-12:00	16:00-20:00
	Sa+So	09:00-13:00	15:00-20:00

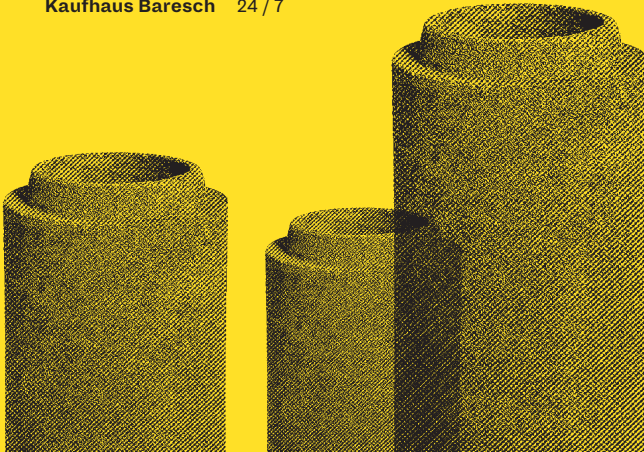
Kaufhaus Baresch 24 / 7

* Dorfhotel Attersee Übernachtung inkl. Frühstück 35 EURO

Die Installation / Ausstellung sowie Performance »Check In« an den Samstagen ist frei zugänglich.

Die Veranstaltungen finden bei Schlechtwetter an den jeweils publizierten Ersatzorten statt. Siehe Webseite und Soziale Medien.

Manche Veranstaltungen erfordern eine Anmeldung, siehe Informationen und Kontakt. (letzte Seite im Folder)



CONTE POTUTO

Ausstellung Atterseehalle 15.7. – 6.8.2023

Conte Potuto schafft für die Perspektiven ein temporäres Hotel, das die Türen für Gäst:innen offen hält. In der Ausstellung macht das Kollektiv Prozesse sichtbar, setzt Rahmenhandlungen und stellt Ortsbezug her. Das Projekt Dorfhof Attersee spannt, von der Atterseehalle aus, ein Dach über die ganze Ortschaft.

Performance

15.7. / 22.7. / 29.7. / 5.8.

Conte Potuto öffnet an den Wochenenden die Zimmer des Dorfhof Attersee. Der samstägliche Check-in fungiert als Performance und kann von allen besucht werden. Das Kollektiv kümmert sich während der Ausstellungsdauer um Betrieb und Instandhaltung. Conte Potuto empfängt, wäscht, kocht und bemüht sich um Komfort und Hygiene.

Dorfhof Attersee an den 4 Festival-Wochenenden

Die Räume des Dorfhofs sind voll mit Geschichten. Diese treten hervor und werden bei einem gemeinsamen Frühstück miteinander verwoben. Zusammenhänge werden sichtbar. Dorfhof Attersee entsteht in Kollaboration mit den Bewohner:innen von Attersee am Attersee.

Eine Nacht im Dorfhof Attersee inklusive dem gemeinsamen Frühstück kostet 35 Euro pro Person. Gebucht werden kann unter www.dorfhof-attersee.at oder bei Verfügbarkeit an der Rezeption in der Atterseehalle. Begrenzte Kapazität 15 Betten pro Wochenende.

Das sonntägliche Frühstück kann auch von Nicht-Hotelgäst:innen für 13 EURO pro Person besucht werden.

Conte Potuto ist ein Kollektiv. Es besteht seit 2016 und arbeitet von Wien aus.

<https://contepotuto.com/>

Foto: Conte Potuto





Foto: Violetta Ehnsperg

VIOLETTA EHNSPERG

Now more than ever

"Now more than ever" wurde eigens für das Kaufhaus Baresch entwickelt. Violetta Ehnsperg schafft vor Ort eine installative Arbeit, die exemplarisch für ihre Kunstpraxis steht. Dafür wurden in Attersee unverwechselbare Ready-Mades gesucht, Menschen aus der Umgebung eingeladen, ihre eigenen Gegenstände von emotionaler Bedeutung zu teilen, um Teil von der Installation zu werden. Diese Verwandlung persönlicher Gegenstände in ein für alle erlebbares Kunstwerk ist ein wesentlicher Teil im Schaffensprozess der Künstlerin. Emotionen sollten nicht unterdrückt, sondern losgelassen und mit der Welt in Resonanz gebracht werden.

Künstler:innen Gespräch am 16.7. um 11:00

Violetta Ehnsperg, bildende Künstlerin, lebt und arbeitet derzeit in Wien. Ihr Oeuvre umfasst abstrakte Malerei, Installation und Mode. Angezogen von ihrer charakteristischen Farbigkeit, den ausdrucksstarken Kompositionen, die stets zwischen Dynamik und Ruhe changieren, werden die Betrachter eingeladen, in Ehnspergs ästhetisches Universum einzutreten.

<https://www.violettaehnsperg.com/>

Foto: Film Still Passport Party



İPEK HAMZAOĞLU & LANTIAN XIE

Passport Party

Der Film Passport Party setzt sich mit dem Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft auseinander. Erzählt wird die Geschichte im Setting einer Party Nacht. Performer:innen, Künstler:innen und Musiker:innen teilen ihre Erfahrungen über den bürokratischen Prozess der Migration. Der Film bewegt sich in kleinen Gesprächen zwischen den Partygästen.

Künstler:innen Gespräch am 16.7. um 11:30

İpek Hamzaoglu ist Künstlerin und Filmemacherin. Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit der Politik des Archivs, der Freundschaft und der kollektiven Wissensproduktion. Bisherige Ausstellungen und Vorführungen: Kunsthalle Bern, mumok kino, Blickle Kino, 6. Sinop Biennale.

Lantian Xie produziert Bilder, Objekte, Konzepte, Jazzbands, Motorräder und Partys. Bisherige Ausstellungen: 57. Biennale von Venedig, 11. Biennale von Shanghai, 3. Biennale von Kochi-Muziris, 14. Biennale von Sharjah, 7. Triennale von Yokohama

<https://ipekhamzaoglu.com/>
<http://lantianxie.com/>



Foto: Barbara Gölls

DISKURS

Die Sauna des Erlebnisbades Attersee wird für einige Stunden zum Ort des Diskurses und des Austausches. Die Perspektiven haben es sich zum Ziel gesetzt, vergessene Orte in der Gemeinde Attersee neu zu entdecken und Leerstände kulturell zu beleben.

Queer leben am Land ist eine Herausforderung:

Die eigene Sexualität oder geschlechtliche Identität abseits der heterosexuellen Norm zu entfalten, fällt hier, zwischen traditionellen Beziehungs- und Familienkonzepten und einer stärkeren sozialen Kontrolle als in urbanen Kontexten, wesentlich schwerer. Viele queere Menschen suchen daher Gemeinschaft in den Städten.

Das Projekt Salzkammerqueer nutzt die Gelegenheit der Europäischen Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl – Salzkammergut, um einen Ort für eine queere Community in der Region zu schaffen und den Diskurs über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt am Land in Gang zu bringen – für mehr Sichtbarkeit und Akzeptanz. Die Perspektiven laden in Kooperation mit der Europäischen Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl – Salzkammergut zum Dialog ein.

Foto: Thomas Kasebacher



MAHLZEIT(EN)

Essen als zentrale Verbindung. Ein großer gedeckter Tisch lädt die Besucher:innen und Künstler:innen zum Essen ein. Die Perspektiven sagen Mahlzeit.

Eröffnungssessen am 15.7. um 19:00 in der Atterseehalle

Die Kurator:innen kochen und laden ein.

Syrisch am 29.7. um 19:00 in der Atterseehalle

Die Inhaber von Don Bak, der ortsansässigen Pizzeria, haben syrische Wurzeln und laden das Publikum am 29.7. gemeinsam mit den Perspektiven ein, diese zu entdecken.

Abschlussfest am 6.8. ab 10:00 Landungsplatz

Vereine aus Attersee sorgen für das kulinarische Wohl.

Beim Abschlussfest trägt ein kleiner Beitrag dazu bei, die Vereinskassen aufzubessern.

Alle anderen Essen sind gratis.



Foto: Sophie Kirchner

SWEATLANA DEL REY

Sweatlana del Rey beschäftigt sich mit "Objekt"/Produkt" und versucht, diese auf unterschiedlichste Art und Weise durchzudeklinieren. Was muss ein Pullover mindestens und wie viel könnte er noch zusätzlich können? Wieviel Varianz lassen Stoff und Design zu, um überhaupt noch als "Pullover" zu gelten? Wo liegen seine Grenzen und wie sehr lässt er sich nach individuellen Wünschen der Träger:innen gestalten, ohne Stil und Ästhetik der Künstlerin einerseits und Produktionsökonomie andererseits einzubüßen? Und letzten Endes wieviel kann er zum Wohlfühlen, Selbstbewusstsein und zur Alltagserleichterung beitragen?

Alle Pullover werden nachhaltig in Wien aus ökologisch zertifizierten Baumwollsweat und -jersey produziert und gerne auch gemeinsam mit dem Kunden entwickelt und auf individuelle Bedürfnisse und Maße angepasst.

Bellini 15.07. von 20:30-21:30

Sweatlana del Rey lebt und arbeitet in Wien. Über das Studium der Architektur kam sie zuerst zum Möbeldesign, bevor sie 2020 ihr eigenes Modelabel gründete.

<https://www.instagram.com/sweatlana.del.rey/>

Foto: Yasmina Haddad



MARGARET AND HERMIONE

Margaret and Hermione eröffnet eine neue Perspektive auf Bademode, die nicht nur auf Größe und Form beschränkt ist. Nachhaltigkeit und Design gehen Hand in Hand. Hier geht es um Bademode, die sich jedem Körper anpasst und dazu beiträgt, dass du dich wohlfühlst und selbstbestimmt durch den Sommer gehst. Das erweiterte Größensortiment ist eine erfrischende Neuheit dieser Kollektion. Die Farbkombinationen sind mutig und bunt. Die wendbare Bademode ist aus recycelten Fischernetzen und wird in einer kleinen Produktion in Portugal gefertigt. Barbara Gölls zeichnet durch die Bildwelten ihres Labels ein anderes Frauenbild.

Realistisch. Selbstbestimmt. Modern. Größe 36 bis Größe 48 und Cup A bis Cup G. Sustainable. Reversible. Colorful.

Prosecco 22.07. von 19:00-20:00

Barbara Gölls studierte bei Raf Simons an der Universität für Angewandte Kunst Mode in Wien, arbeitete bei Alexander McQueen in London und gründete 2015 ihr Label Margaret and Hermione.

<https://www.margarethermione.com/>



Foto: Lisa Edi

FERRARI ZÖCHLING

Zöchlings Verwendung von leuchtenden Farben, gepaart mit ausdrucksstarken Drucken, geht Hand in Hand mit klaren, fließenden Silhouetten, die der Trägerin ein Gefühl von Schwerelosigkeit vermitteln. Die Kleidungsstücke von Ferrari Zöchling schaffen den Spagat zwischen zeitgemäß und kraftvoll, sind dabei aber auch skurril, verspielt und mühelos. Stoffdrucke aus Kooperationen mit Künstlerinnen wie Katharina Höglinger, Hatschepsut Huss oder Marianne Vlaschits lassen die Grenzen zwischen Kunst und Mode verschwimmen.

Aperitif am 29.7. um 18:00-19:00

Ferrari Zöchling ist das 2013 gegründete Label von Romana Zöchling. Der Shop und das Atelier befinden sich in der Kirchengasse, 1070 Wien.

<https://www.ferrarizoechling.com/>

Foto: Film Still Feminism WTF



Foto: Martina Stapf



FEMINISM WTF

Feminismus ist viel mehr, als die meisten denken! Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Die Experts aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studies gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein. Präsentiert wird der Film im mobilen Millieu Kino von Max Kaufmann am Landungsplatz.

Feminism WTF ist ein Film von der Regisseurin **Katharina Mückstein**.

<https://stadtkinowien.at/verleih/feminism-wtf/>

<https://millieukino.net/>



Foto: Frank Möllenberg

KRÖÖT JUURAK & ALEX BAILEY

Performance for Pets

Krööt Juurak und Alex Bailey beschäftigen sich seit 2014 mit Performances für Haustiere. Das Projekt erforscht nicht nur den Geschmack und den Humor unserer Haustiere, sondern befasst sich auch mit der Tatsache, dass die Unterhaltung von Haustieren, die von zu Hause aus arbeiten, oft nicht als echte Arbeit anerkannt wird. Um sich zumindest teilweise dafür zu revanchieren, haben Krööt Juurak und Alex Bailey Performance for Pets entwickelt, die individuell an die Interessen von Hunden, Katzen angepasst sind und auf den Vorabinformationen ihrer Besitzer:innen basieren. Obwohl Performance for Pets ausschließlich für Haustiere gedacht ist, sind ihre menschlichen Besitzer:innen und Freund:innen eingeladen, die Aufführung mit den Augen ihres Tieres zu sehen. Performances for Pets wurde bereits über 200 Mal für Haustiere in Zürich, Erlangen, Brüssel, Bristol, Tallinn, Berlin und Wien aufgeführt.

Für Performance for Pets gibt es individuelle Zeit Slots, in denen die Performance für Ihr Haustier (und Sie) durchgeführt wird.

Um Termine zu vereinbaren, senden Sie bitte eine E-Mail an **kulturtier@gmail.com**

Künstler:innen Gespräch am 16.7. um 14:00

Krööt Juurak (Estland) und **Alex Bailey** (UK) sind Künstler:innen und Performer:innen, die in Wien leben und arbeiten. Sie erhielten ihren MFA am Sandberg Institute of Fine Arts in Amsterdam. Zu ihren jüngsten Performance-Kollaborationen gehören Animal Jokes (for Animals), aufgeführt in der Secession, Wien, Xing, Bologna und im Bonnefanten Museum Maastricht.

<http://www.performancesforpets.net/>
<https://www.instagram.com/performancesforpets/>

Foto: Gunnlaugsdóttir&Lomoschitz



ANDREA GUNNLAUGSDÓTTIR & CLAUDIA LOMOSCHITZ

CUMULUS - Figures of the elusive - Politics of the sky

In der Performance CUMULUS werden Wolken unter freiem Himmel als Metapher für unsere Koexistenz mit der Atmosphäre betrachtet und Momente der Annäherung an Himmelsphänomene eröffnet. Andrea Gunnlaugsdóttir und Claudia Lomoschitz laden dazu ein, Bewegungen, Choreografien und Politiken des Himmels aus einer feministischen Perspektive zu betrachten. Versuchen Wolken uns auf etwas bisher Übersehenes hinzuweisen?

Künstler:innen Gespräch am 23.7. um 13:00

Andrea Gunnlaugsdóttir ist eine in Wien lebende Choreografin, Tänzerin und Performerin aus Island. Sie studierte an der Salzburg Experimental Academy of Dance und präsentierte ihre Arbeiten im In- und Ausland.

Claudia Lomoschitz ist bildende Künstlerin, Choreografin und Performerin, die sich in ihren Installationen mit Politiken der Körperwahrnehmung auseinandersetzt. Sie absolvierte ihren MA in Performance Studies an der Universität Hamburg und studierte an der Königlich Dänischen Akademie in Kopenhagen und an der Akademie der bildenden Künste Wien, an der sie derzeit unterrichtet.

Andrea Gunnlaugsdóttir Choreografin und Claudia Lomoschitz Bildende Künstlerin arbeiteten für Cumulus zusammen.
<https://andragunnlaugsdottir.com/>
<https://claudialomoschitz.com/>



Foto: Michael Breyer

KATHARINA ERNST

EXTRAMETRIC

Extrametric heißt die Debut Solo Platte der in Berlin lebenden Schlagzeugin Katharina Ernst. Sie setzt sich auf vielfältige Weise mit Polyrythmik auseinander und spannt den Bogen von groovigen Tracks über abstrakte Kompositionen bis hin zu ekstatischen Ausbrüchen am Drum Set. Nach zahlreichen Shows in ganz Europa ist Extrametric nun erstmals live am Attersee zu hören.

Katharina Ernst studierte Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Sie spielt seit ihrem neunten Lebensjahr Schlagzeug und beschäftigt sich mit polymetrischen, komplexen und chaotischen Strukturen im Spannungsfeld zwischen Musik, Bildender Kunst und Choreographie. Sie lebt in Berlin.

<http://katharinaernst.com/>

Foto: Christopher Glanzl



ESRAP & GASMAG GILMORE

EsRAP haben sich durch ihre Veröffentlichungen und Konzerte in den letzten Jahren zu einem Role-Model österreichischer widerständiger Pop-Kunst mit migrantischen Hintergrund entwickelt und genießen dementsprechend mediale Aufmerksamkeit.

Die Geschwister **Esra und Enes Özmen** sind im alten Wiener Arbeiterbezirk Ottakring aufgewachsen und beschäftigen sich in ihren gemischt deutsch/türkischen Texten mit Fragen der Identität, dem Fremdsein im eigenen Land als Kinder der dritten Generation, die am eigenen Leib erfahrene Notwendigkeit des Aufbegehrens, Rap als Widerstand und auch dem Frausein in der männerdominierten Hip Hop Welt. Im Gegensatz zur üblichen Rollenaufteilung in dieser steuert Esra die harten und schnellen Reime bei, während ihr Bruder Enes mit seiner feingefühligen Stimme die melodischeren Vokalparts übernimmt. Musikalisch finden **EsRAP** Inspiration im türkisch-orientalischen Genre Arabeske, das sie gerne mit modernen Beats verbinden.

Mit **GASMAG GILMORE** holten sich die beiden Geschwister eine hochkarätige Band mit an Bord. Der im Februar 2023 veröffentlichte Song "Reden über Wien" ist davon der erste Vorbote auf ein kommendes gemeinsames Album, das im September 2023 erscheinen wird.

<https://www.instagram.com/esrapofficial/>
<https://www.gasmagilmore.com/>





Foto: Robert Schwarz

SNIFFIN' GLUE

Sniffin' Glue serviert düstere 80er Jahre Realness und nimmt euch mit auf eine Reise durch die Geschichte von Post Punk, Wave/ndw, Ebm und New Beat.

DJ Duo aus Wien, Paris. Die Gründerinnen **Annie High** und **ADHS Lene** veranstalten regelmäßige Events in Wien. Join them if you wanna sniff some glue!

<https://www.instagram.com/sniffin.glue/>

Foto: Rania Moslam



RADIAN

In den späten 90er Jahren sind Radian angetreten, mit Instrumenten und Methoden der experimentellen Elektronik, Rockmusik in einer abstrahierten Form weiterzuspinnen und akustische und elektronische Musik auf einzigartige Weise organisch zusammenzuführen. So entstand eine Musik zwischen Ausbruch und Konzentration, zwischen Explosion und Implosion, mit harten Brüchen und einer großen dynamischen Bandbreite, sowie dem Mut zu prominent platzierten Momenten der Stille. Sie zeichneten dabei als Wegbereiter für eine ganze Reihe jüngerer Bands einen Weg vor, der in die Zukunft wies - begannen doch in den darauffolgenden Jahren immer mehr Musiker:innen sich genau an dieser Synthese abzuarbeiten und sich mithilfe einer Bandbesetzung an elektronischen Ästhetiken zu orientieren.

Martin Brandlmayr - drums, electronics

John Norman - bass

Martin Siewert - guitars, lap steel, electronics

Im September 2023 erscheint das neue Album „Distorted Rooms“.

<http://www.thrilljockey.com/press/radian/>



Foto: Musikkapelle



Foto: Sabine Hauswirth

FRÜHSCHOPPEN & FINISSAGE

Thomas Kasebacher, Co-Kurator und Performance Künstler, steht mit der Musikkapelle auf der Bühne. Ferrari Zöchling lädt die Besucher:innen ein, Teil einer Modeperformance zu werden. Fürs kulinarische Wohl sorgen: Goldhauben, Elternverein, Singkreis.

Thomas Kasebacher hat in Liverpool und Stockholm performing arts studiert. Er unterrichtete unter anderem in der USA, Finnland, Schweiz und Österreich. Seine Kunst bewegt sich zwischen Performance, Installation und Research.

INFORMATIONEN & KONTAKT

Alle Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt* zugänglich.
Für folgende Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung notwendig:

Cumulus

Anmeldung unter perspektiven.attersee@gmail.com,
 Sonnenbrille erforderlich, Limitierte Teilnehmer:innenzahl

Performance for pets

Anmeldung unter kulturtier@gmail.com

Mahlzeit Syrisch

Anmeldung unter perspektiven.attersee@gmail.com

Dorfhof Attersee

Buchungen unter <https://www.dorfhof-attersee.at/>
 oder bei Verfügbarkeit an der Rezeption in der Atterseehalle.
 Übernachtung inkl. Frühstück 35 EURO pro Person.
 Frühstück für nicht Hotelgäste 13 EURO pro Person.
 Anmeldung unter perspektiven.attersee@gmail.com

Feminism WTF

Anmeldung unter perspektiven.attersee@gmail.com,
 Limitierte Teilnehmer:innenzahl

perspektiven.attersee@gmail.com

<https://www.perspektiven-attersee.at/>

<https://www.instagram.com/perspektiven.attersee>

*außer die Übernachtung im Dorfhof.

Die Installation und Ausstellung sowie Performance »Check In« an den Samstagen ist frei zugänglich.

Die Veranstaltungen finden bei Schlechtwetter an den jeweils publizierten Ersatzorten statt.
 Siehe Webseite und Soziale Medien.

TEAM



Foto: Kurt Prinz

Intendanz

Barbara Gölles, Thomas Kasebacher

Team

Yasmin Özkaynak, Anton Granzner,
 Michael Schumer

Grafik

Michael Schumer, Yasmin Özkaynak

Thanks to

Stefanie Bauer, Karin Hackl,
 Barbara Lindauer, Sebastian Malz



Eintritt frei bei
allen Veranstaltungen! *